

10-jähriges Jubiläum der Initiative Pro Recyclingpapier

Recyclingpapier als Papier der Zukunft für nachhaltiges Wirtschaften verankert. Umweltbundesamt und NABU würdigen Leistungen der Wirtschaftsallianz

Berlin, 18.02.2010 – Der Initiative Pro Recyclingpapier ist es in den letzten zehn Jahren gelungen, Vorurteile abzubauen und die Akzeptanz von Recyclingpapier deutlich zu verbessern. „Die Initiative Pro Recyclingpapier ist als übergreifendes Netzwerk beispielhaft, weil sie es verstanden hat, die Interessen vieler Akteure zu bündeln und das Papier mit dem Blauen Engel als wichtigen Baustein für zukunftsweisendes Wirtschaften zu verankern. Die Initiative geht mit gutem Beispiel voran und trägt so dazu bei, dass mit Recyclingpapier die Potenziale zum Schutz von Klima und Ressourcen in Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung umfassend genutzt werden“, so Jochen Flasbarth, Präsident des Umweltbundesamtes auf der Jubiläumsveranstaltung.

Mit über 100 Aktionen und Aufklärungskampagnen hat die Initiative es geschafft, dass Recyclingpapier als modernes Instrument wahrgenommen wird, mit dem Unternehmen und Verwaltungen ihre Ökobilanzen auf einfache Weise verbessern können. „Die Aktivitäten der Initiative sind zukunftsweisend, denn wir brauchen mehr denn je gesamtökologische Lösungen, die sowohl im Sinne des Klima- und Ressourcenschutzes greifen, als auch zum Erhalt der biologischen Vielfalt beitragen. Recyclingpapier wird diesem Anspruch in besonderer Weise gerecht“, betonte Olaf Tschimpke, Präsident des NABU e.V. auf der Veranstaltung.

„Wir sind stolz darauf, dass es uns gelungen ist, gemeinsam mit unseren Partnern ein neues Bewusstsein für die Verwendung von Recyclingpapier zu schaffen. Unsere zukünftige Arbeit werden wir darauf ausrichten, die ökologischen Vorteile von Recyclingpapier in noch konsequenteres Handeln zu übertragen“, so Michael Söffge, Sprecher der Initiative Pro Recyclingpapier.

Die im Jahr 2000 gegründete Wirtschaftsallianz zählt mittlerweile 23 namhafte Unternehmen, verschiedenster Branchen, die rund 600.000 Mitarbeiter mit etwa 160 Mrd. Euro Umsatz in Deutschland repräsentieren. Zu den Mitgliedern gehören zum Beispiel die Deutsche Telekom, Deutsche Lufthansa, Deutsche Post DHL, Otto, Tchibo, Xerox und Epson. Anlass für die Gründung war die Veröffentlichung der „Ökobilanzen für graphische Papiere“ des Umweltbundesamtes, die die ökologischen Vorteile von Recyclingpapier wissenschaftlich eindeutig belegt. Der Recyclingpapieranteil konnte im Bürobereich von 2000 bis 2008 von 8 auf 13 Prozent gesteigert werden.

Wichtige Partner der Initiative sind das Bundesumweltministerium, das Umweltbundesamt, die Deutsche Bundesstiftung Umwelt sowie Verbraucher- und Umweltschutzorganisationen, wie die Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) und der NABU. Wichtige Projekte sind der bundesweite Städtewettbewerb Papieratlas sowie der aktuelle Schulwettbewerb „Recyclingpapier-Champions“. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.papiernetz.de, www.papieratlas.de sowie www.energiesparmeister/recyclingpapier.

Kontakt:

Initiative Pro Recyclingpapier, Sönke Nissen, Tel.: 030/ 315 1818 80, info@papiernetz.de